

Feber 2016



Markusblatt

Nachrichten der Stadtpfarre Wolfsberg

www.pfarre-wolfsberg.at • e-mail: pfarrewolfsberg@aon.at • Tel. (0 43 52) 24 52 • Fax DW 15

Gebet der Hingabe

Gemeinschaften
des gottgeweihten Lebens,
Die „Kleinen Schwestern“
von Charles de Foucauld

„Mein Vater,
ich überlasse mich dir.
Was du auch mit mir
tun magst,
ich danke dir.
Zu allem bin ich bereit,
alles nehme ich an,
wenn dein Wille
sich an mir erfüllt
und an allen
deinen Geschöpfen.“

fotografie-gutschi

Mein FASCHINGS- Hirtenwort



Liebe Wolfsberger Pfarrgemeinde!

Zur Faschingszeit ist's angebracht, dass man schmunzelt oder lacht über manche Fabelei – ich hoffe sehr, Du bist dabei, wenn mich treibt das Thema um:

„Das Tier im Evangelium“

Es ist mein Trachten lange schon, die Rehabilitation der Tiere, welche, uns bekannt, im Evangelium sind genannt. Zur Faschingszeit darf diese Schar erzählen, wie es damals war. Und ich darf euch davon berichten, mit meinem Schreiben, meinem Dichten.

Vom Bruder Esel

Als erste dieser Tiergeschichten, darf Bruder Esel uns berichten. Wie er gefühlt, was er getan – „Lieber Esel, du bist dran!“ „Ich sag's mit Stolz, ich durfte tragen – bei Lukas ist es nachzuschlagen – Maria, die hochschwanger war, nach Bethlehem, wo sie gebar. Für mich als Esel, welche Würde, so eine göttlich große Bürde. Im Stalle dort erlebt ich schon die Gottes-Inkarnation, als Zeuge und auch als Statist, mit einem Ochsen, wie ihr wisst. Mit unserm warmen, guten Atem, wie wohl wir da dem Kinde taten. Auch konnte ich mit meinem Husten, den Floh von Josefs Glatze pusten. Mein Trägerdienst, er geht noch weiter, es führte mich ein Weg, ein breiter in das Land Ägypten hin,



um Herodes zu entflieh'n. Der Weg dorthin, zu meinem Leid, war viele Tagesreisen weit. Als der Despot Herodes starb, das Volk die Freiheit sich erwarb, trug ich die Drei zurück geschwind, Maria, Josef und das Kind. Nun frag ich, welcher Mensch kann sagen, er hätt' das Gotteskind getragen? So darf ich, weil es so gewesen, Euch Christen die Leviten lesen! Nie mehr möcht' ich – bitte schwören! – das Wort vom „dummen Esel“ hören! Im Gegenteil, beginnt bei Zeiten, die Heiligsprechung einzuleiten.“ Der Esel sprach's und endet da mit einem kräftigen „Jah!“

Von Lämmern und Schafen

Welches Tier läuft noch herum, im heiligen Evangelium? Es sind jene wolle-weißen, die Schafe oder Lämmer heißen. Sie konnten Jesu Freunde werden, einzeln oder auch als Herden. Ich unterbreche hier mein Dichten, das Alpha-Schaf will selbst berichten Das Tier erhebt den großen Zeh', beginnt mit einem lauten „Bäh!“ „Als Jesus ward zur Welt gebracht, damals in der Heiligen Nacht, gab's für uns Schafe wolleweich, ein Wunder und den Schreck zugleich. Die Luft war voller Engelsklingen, wir hörten sie ein Gloria singen. Gegen diese Sangesgabe, ist jeder Mensch ein Waisenknabe. Dazu ein Leuchten und ein Strahlen, dass jede Disco könnte prahlen. Dann eilten wir nach Bethlehem, was ich dort sah, war einfach schön, ein Kind lag in dem Futtertrog, das Herz und Augen auf sich zog. Ich sah es und war rasch zur Stell' mit meinem kuschelweichen Fell. Dann gaben uns're Mutterschafe Frischmilch für das Kind, das brave. Ihr Menschen, seid ihr euch im Klaren, wie wichtig Schafe immer waren? Herr Jesus hat, wie wohl bekannt, sich selbst als „guter Hirt“ benannt, der seine Kirch, dass sie nicht leidet, höchst persönlich führt und weidet. Aufgrund der Bibel ist es fix, ohne Schafe läuft da nix. Und doch, es geht noch höher rauf, wenn ich das Schaf in Lamm umtauf. Johann der Täufer sieht den Herrn als „Lamm Gottes“, gut und gern. Eine Messe, das wird klar, ohne Lamm ist undenkbar. So erlebt wohl jeder richtig,



Schaf und Lamm sind einfach wichtig. Dazu passt hier noch die Geschichte, die erzählt vom Weltgerichte. Der höchste Richter wird erscheinen und alle Welt um sich vereinen, um dann säuberlich zu trennen, die Böcke sich, die Schafe nennen. Wie's weitergeht, wohl jeder weiß, für Böcke wird die Sache heiß. Dann wird es heißen „Schafe vor, nun schreitet durch das Himmelstor.“ Die Stelle sagt doch klipp und klar, nur wer im Leben friedlich war, wer wie ein Opferlamm im Leben, klein im Nehmen, groß im Geben, wer ablegt, was da bockig ist, wer sich bewährt als wahrer Christ, wer Jesus nachfolgt, wird allein am Ende himmelstauglich sein.

Von den Tauben

Wir sind zwei junge Turteltauben, man hat uns nach der Väter Glauben als Opfertiere hergenommen, geschlachtet für den Brauch, den frommen. Bedenkt, sooft wir vor euch schweben, für Jesus gaben wir das Leben. Was bist zu geben du bereit, als Aktie für die Ewigkeit?



Vom krähenden Hahn

Hallo, hier kräht der Gockelhahn, der euch gewiss erinnern kann an jene Nacht voll Angst und Bangen da man den Heiland hat gefangen, als da in Panik Petrus spricht: „Ich kenne diesen Menschen nicht.“ Da kam mein Auftritt und mein Krähen ließ Petrus die Verleugnung sehen, er nahm die Tat zu Herzen sich, er ging und weinte bitterlich. Ein Hahnenschrei zur Fastenzeit – Bist du zur Umkehr auch bereit?

Vom Kamel

Ein Kamel durchs Nadelöhr? Hör dazu die Botschaft, hör! Jesus meint mit diesem Zwängen, du sollst nicht am Reichtum hängen! Nur im Helfen und im Teilen, kannst du Gott entgegen eilen. Schlägt Jesu Predigt, bei dir fehl, bist du am Ende das Kamel.

Soweit von tierischen Gestalten und von der Predigt die sie halten.

Ihr Wort ist gut und nicht verkehrt, meint Euer Pfarrer

Angelika

Mit der Pfarre auf Reisen

Es ist wieder soweit, das NEUE JAHR bricht an und ermuntert auch den Pfarrer, mit seiner Pfarrgemeinde aufzubrechen.

Nun, folgende zwei Reisen sind geplant.

Eine Fünf-Tages-Reise unter dem Titel „Kostbarkeiten in Oberitalien“

Dazu einige Stichworte:

Mailand/Dom, Turin/Don Bosco, Bergamo, etc. ...

Wann? **Sonntag, 5. bis Freitag, 10. Juni 2016**

Wie immer: Hotel, Voll- bzw. Halbpension

Kosten werden noch bekannt gegeben.

Ein weiteres Mal, (vielleicht das letzte Mal) „Unterwegs auf dem Jakobsweg“

Die Alternative, eine richtige Pilgerreise mit Bus und zu Fuß, in einfachen Quartieren...

Wann? **Sonntag, 21. August bis Samstag, 3. September 2016**

Richtpreis all inklusiv € 650,-

Wichtig: Kondition für 20 km zu Fuß pro Tag

Erstteilnehmer werden bevorzugt.

Infos und Anmeldung im Pfarrhof – Telefon 24 52



Hallo, Firmlinge!

Neben der Firmstunde laden wir ein zur Mitfeier der **Sonntagsgottesdienste** (der Kirchenpass soll ein Ansporn sein).

Die nächste FIRMLINGSMESSE

ist gleichzeitig unsere »Missa creativa«.

Diesmal gestaltet die Gruppe



„The Mouly Moes“
aus Lieboch / Steiermark.
Sonntag, 14. Februar 2016
19.00 Uhr – Markuskirche

Wir laden Eure Eltern
ein zum
Firmelternabend

am Dienstag, 23. Februar, um 19.00 Uhr – Markussaal
mit Mag. Christian Smolle

Textilreinigungszentrum und
Änderungsschneiderei

MAIER-VEJNIK

St. Thomaser Straße 10
9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/2865

FAMILIENFASTTAG

„Teilen spendet Zukunft“



Sonntag, dem 21. Feber bei allen Gottesdiensten **Suppen-Aktion** wo wir zum Teilen mit Armen und Notleidenden einladen.

Jahr der Barmherzigkeit in unserer Pfarre



Sonntags vor der
Abendmesse ab 18.30 Uhr –
Beichtgelegenheit

6. bis 12. März
Hl. Hauptandacht
in der Markuskirche

„Barmherzig wie der Vater“

3. April von 18.00–20.00 Uhr
„Abend der Versöhnung“

 **Tel.: 0699/13 13 8805**
9400 Wolfsberg

Zubehör für die häusliche Pflege:

- Ideal für die Pflege zu Hause
- Dekubitusmatratzen
- Badewannenlifter
- Toiletten-, Bade- und Duschhilfen

AKTION:
1 Pflegebett um € 849,-

ALLES AUCH ZU MIETEN!

Vermietung von PFLEGE BETTEN ab € 45,-



TURMWÄCHTER

Nur zur Erinnerung:
Wenn der Fäsching a kurz is,
bleibt die Fastenzeit
trotzdem immer gleich läng.
Also: Noch dem Feiern bleibt heuer
viel Zeit zan anständigen Fasten!

SPIELGRUPPE

Unsere Treffen im Feber
jeweils Donnerstag, 9.15–11.00 Uhr
im Pfarrhof Wolfsberg



„Baby-Gruppe“ (0–2 Jahre)
Donnerstag, 4. und 25. Feber
„Kleinkind-Gruppe“ (2–4 Jahre)
Donnerstag, 18. Feber

Kinder singen im Gottesdienst

Hallo, hier ist die „MI-MA“-Gruppe!

Wir treffen uns im Feber am
5. und 19. Feber von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhof.

Die MI-MA Sing- und Spielgemeinschaft gestaltet am
Sonntag, den 21. Feber um 10.15 Uhr in der Markus-
kirche den Gottesdienst.

„TAIZÉ-GEbet“ in der evangelischen Kirche



am Freitag, den 19. Feber, 18.30 Uhr

Meditatives Gebet, Stille und Gesang



Auf dem Weg zur Erstkommunion

Nächster Schritt ist ein gemeinsamer

**Gottesdienst für alle EK-Kinder
zum Thema „Taufwasser – Weihwasser“**
(Bitte ein Fläschchen mitbringen)

Sonntag, den 21. Feber um 10.15 Uhr – Markuskirche

Sonntag, den 6. März um 9.00 Uhr – St. Johann

Wir bitten die Eltern, die Familienmessen jeweils am
Sonntag mitzufeiern.

Katholisches Jugendzentrum „AVALON“

Das Katholische Jugendzentrum ist geöffnet von
Dienstag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Alle Infos im KathoJuz oder unter Tel. 0676/87 72 24 65

Hohe Auszeichnung beim Kirchenchor St. Johann



Am 19. 12. 2015 fand die alljährliche Generalprobe
des Kirchenchores St. Johann für die Christmette ge-
meinsam mit der Wolfsberger Saitenmusik statt.

Beim anschließenden Mittagessen hielt Obmann
Hans Gritsch eine Rückschau über das vergangene
Sängerjahr und bedankte sich hierfür bei allen Sänge-
rinnen und Sängern. Im speziellen bei Frau **Evelyn
Perl**, die vom Kirchenchor St. Johann eine Urkunde
erhielt, für über 50 Jahre treues Singen und ihre Arbeit
als Notenwartin.

Eine besondere Auszeichnung wurde aber von Stadt-
pfarrer Mag. Engelbert Hofer überbracht. Dieser
konnte Frau Perl das Cäcilien-Abzeichen in Gold und
eine Urkunde der Diözese Gurk, unterzeichnet von
Bischof Alois Schwarz, für 50jährige Treue im Gottes-
lob und als Kirchenchorsängerin überreichen.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung und wün-
schen allen Kirchenchor-Sängerinnen und Sängern
weiterhin viel Freude und den Segen Gottes.

HAAR-GENAU Denise 10. Oktoberstr. 57
04352 35 8 35

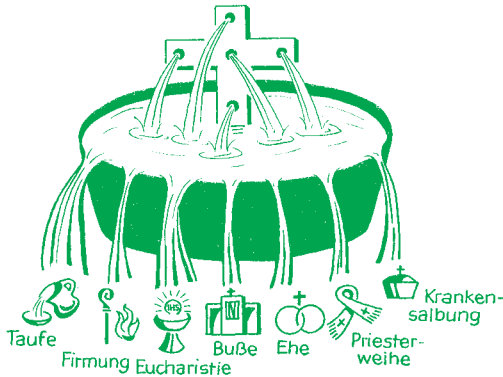
15% Feber 2016
Auf Dienstleistung bei CELIA
Gutschein mitbringen.

Ausgenommen Mischwirtschaft

Fasching Samstag geschlossen

Du bist ein *Wunder* der *Liebe Gottes*

PFARRSTATISTIK 2015



In den sieben Sakramenten begegnen wir Christus in ganz persönlicher Weise. Wir erfahren seine Liebe und werden gestärkt für ein Leben aus dem Glauben. Von Seiten Gottes haben wir das Versprechen „Ich bin bei Euch, alle Tage...“ Jetzt liegt es an uns, auf diese Zusage Gottes zu antworten, etwa mit den Worten „Ich vertraue Dir, ich überlasse mich Dir...“

DU BIST ERWÄHLT – die Taufe

Getauft und aufgenommen in die Gemeinschaft mit Jesus Christus wurden 94 Kinder, 42 Buben und 52 Mädchen. Ich wünsche ihnen alles Gute, ich bitte aber auch die Eltern und Paten, den Kindern bei der Entfaltung ihres Glaubens zu helfen.

DU WIRST GEBRAUCHT – die Firmung

Wer bringt den Geist des Friedens und der Menschlichkeit in diese Welt? Das können nur Menschen, die selbst vom Geist des Guten erfüllt sind. Werden die 95 Firmlinge des Jahres 2015 ihren Auftrag leben können? Ich hoffe darauf und bete für sie.

DU BIST NICHT ALLEIN – die Eucharistie

In der Erstkommunion durften 64 Buben und Mädchen Jesus im Heiligen Brot empfangen. Wie schön ist es, ihre kindliche Freude zu erleben. Damit werden sie zu Frischzellen unserer Pfarrgemeinde. Liebe Eltern, kommt und feiert den Sonntag mit uns im Hause des Herrn.

DU WIRST ANGENOMMEN – die Beichte

Jedes Menschenleben hat auch seine Bruchstellen, seine dunklen Stunden. In der Beichte können wir ablegen, was uns belastet, wir dürfen Gottes Vergebung erfahren. Müssen wir alle mit den Kindern, welche die Erstbeichte empfangen haben, diese Form der Seelenshygiene wieder neu lernen?

DU WIRST GESANDT – die Priesterweihe

Die Weihen zum Priester sind seltener geworden. Erfreulich für unsere Pfarre, mit wie viel Herzlichkeit unser Kaplan und Neupriester Christoph seine Sendung lebt und auf die Menschen zugeht. Vielleicht werden dadurch junge Menschen angesprochen und zur Nachfolge ermutigt?

WIR DÜRFEN UNS TRAUEN – die Ehe

Die Liebe als ein Geschenk Gottes zu sehen und die Ehe in Treue zu leben, das haben sich 19 Paare vor dem Traualtar versprochen. Ich stelle sie und alle Familien unserer Pfarre unter den Segen Gottes.

DU BIST GEBORGEN – die Krankensalbung

Gott ist uns immer nahe, besonders aber in der Zeit des Alterns und der Gebrechlichkeit. Ob zu Hause, im Heim oder im LKH, eine Stärkung im Glauben kann viel bedeuten. Wir Seelsorger bemühen uns nach Kräften, den Kranken beizustehen, wir sind aber auch dankbar für das tüchtige Team der Seelsorgerinnen im LKH.

DER GROSSE ABSCHIED – das Sterben

Der Abschied von dieser Welt ist unserem Leben mitgegeben. Uns Christen trägt die Hoffnung, dass das Bächlein unseres Lebens in den Ozean der Liebe Gottes münden wird.

191 Mitchristen, 103 Frauen und 88 Männer haben wir in Gottes Hände gelegt. Er möge ihnen ewiges Leben schenken. Es ist schön, wenn wir in einer Messe der Verstorbenen namentlich gedenken.

KIRCHENAustrITT / WIEDERAUFNAHME

Es ist bedrückend, wie leicht manche Mitchristen die Gemeinschaft der Kirche verlassen, im vergangenen Jahr immerhin 90. Kleiner, aber erfreulich ist dagegen die Zahl der Wiederaufnahmen, im Jahr 2015 waren es 13. Wer wieder eintreten möchte, bitte mit mir als Pfarrer Kontakt auf nehmen.

Die Herde ist nicht klein, die ich zu betreuen habe, aber gemeinsam mit allen Mitarbeitern und mit Gottes Hilfe gehen wir den Weg weiter.



VORANKÜNDIGUNG:
Hl. Haupt-Andacht

6. bis 12. März 2016 – Markuskirche

*Prediger und Beichtvater sind zwei Neupriester
Mag. Dr. Krzysztof Kranicki und Mag. Martin Edlinger*

GOTTESDIENSTORDNUNG

Markuskirche Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.15 und 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Di 2.2.	MARIÄ LICHTMESS Kerzenopfer – Kerzenweihe Blasiussegen	Sa 13.2. 18.00	† Maria Josefa Thun-Hohenstein	So 21.2.	2. FASTENSONNTAG / FAMILIENFASTTAG
	19.00 †† Fam. Schaidinger, Pirker u. Rutrecht / †† Johann u. Herbert Schlacher	So 14.2.	1. FASTENSONNTAG Blumenmesse zu Ehren des Hl. Valentin	10.15	<i>Gestaltung EK-Kinder u. MI-MA</i> „Taufwasser – Weihwasser“ † Martha Krainer / † Melitta Schontar / † Erwin Münzer / †† Gerhard u. Rupert Lackner
Sa 6.2.	18.00 † Antonia Streit / † Helmut Payer	10.15	† Josef Lingitz / † Priska Tatschl / †† Karl, Johanna u. Helmut Gosch u. Franz Turker / †† Brigitta u. Anton	19.00	Abendmesse
So 7.2.	5. SONNTAG i. Jahreskreis PFARRKAFFEE		†† Brigitta u. Anton Zwischenberger / †† Gregor u. Genofeva Hinteregger u. Valentin Rabensteiner / † Amalia Salzmann	Sa 27.2. 18.00	für die armen Seelen
	10.15 † Franz Tuschek / †† Elfriede, Hans-Peter u. Erich Michael Kink / † Maria Zirknitzer / † Fritz Vallant	19.00	„Missa Creativa“ u. Firmlingsmesse † Stefanie Wutscher	So 28.2.	3. FASTENSONNTAG
	19.00 † Rudolf Kunz			10.15	† Josef Anton Steinkellner / †† Maria, Leopold u. Josef Gallob vlg. Jebitz / † Josef Lingitz / † Rosina Steinkellner, † Elfriede Harrys
Mi 10.2.	ASCHERMITTWOCH	Sa 20.2. 18.00	† Eustachius Fritz	19.00	Dreifaltigkeitskirche
	19.00 Abendmesse – Aschenkreuz				

Mariä Himmelfahrt (ehem. Kapuzinerkirche) Montag bis Freitag 8.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr Kroatischer Gottesdienst: Samstag 18.00 Uhr

Mo 1.2.	8.00 † Franz Prinz		8.00 Hl. Messe – Aschenkreuz	Sa 20.2. 18.00	Kroatischer Gottesdienst
Di 2.2.	8.00 Hl. Messe – Kerzenopferung †† Maria und Resi Six	Do 11.2.	8.00 † Paula Wohlgenuth, Lebende u. †† Angehörige	So 21.2.	1. FASTENSONNTAG 8.00 † Karl Pilz u. † Klothilde Urach
Mi 3.2.	8.00 Hl. Messe – Blasiussegen	Fr 12.2.	8.00 † Franz Prinz	Mo 22.2.	8.00 Hl. Messe
Do 4.2.	8.00 Hl. Messe	Sa 13.2.	18.00 Kroatischer Gottesdienst	Di 23.2.	8.00 Hl. Messe
Fr 5.2.	8.00 Hl. Messe	So 14.2.	6. SONNTAG i. Jahreskreis 8.00 †† Jakob u. Maria Mehringer <i>EL:†† Eltern Mehringer</i>	Mi 24.2.	8.00 Hl. Messe
Sa 6.2.	18.00 Kroatischer Gottesdienst			Do 25.2.	8.00 Hl. Messe
So 7.2.	5. SONNTAG i. Jahreskreis 8.00 Hl. Messe	Mo 15.2.	8.00 Hl. Messe	Fr 26.2.	8.00 Hl. Messe
Mo 8.2.	8.00 Hl. Messe	Di 16.2.	8.00 Hl. Messe	Sa 27.2.	18.00 Kroatischer Gottesdienst
Di 9.2.	8.00 †† Johann u. Hermine Pfenlich	Mi 17.2.	8.00 Hl. Messe	So 28.2.	1. FASTENSONNTAG 8.00 †† Gabriele Otti, Tochter Gabi, Martin u. Bertl
Mi 10.2.	ASCHERMITTWOCH	Do 18.2.	8.00 Hl. Messe	Mo 29.2.	8.00 Hl. Messe
		Fr 19.2.	8.00 † Hildegard Baumgartner		

Krankenhauskapelle Dienstag 18.00 Uhr / Freitag 15.00 Uhr Seniorenheim Dienstag 16.00 Uhr

St. Johann Donnerstag 19.00 Uhr / Sonntag 9.00 Uhr

Do 4.2.	19.00 Abendmesse		Gertrude Gringl / †† d. Fam. Schmid u. Kienberger	So 21.2.	7. SONNTAG i. Jahreskreis 9.00 †† Juliane Sträubnig u. Karl / †† d. Fam. Schnuppe u. Raneg / † Theresia Darmann
So 7.2.	4. SONNTAG i. Jahreskreis / Kerzenopfer u. Blasiussegen	Do 11.2.	19.00 Keine Abendmesse!!!	Do 25.2.	19.00 Abendmesse
	9.00 †† Walpurga u. Karl Moser / †† Maria u. Gottfried Quendler / † Maria Müller † Julianna Mori u. Angeh. / †† Martina, Karl u.	So 14.2.	6. SONNTAG i. Jahreskreis 9.00 † Josef Quendler / † Maria Müller	So 28.2.	7. SONNTAG i. Jahreskreis 9.00 Gottesdienst
		Do 18.2.	19.00 Abendmesse		

St. Jakob Dienstag 19.00 Uhr / Sonntag 8.00 Uhr

Di 2.2.	19.00 Keine Abendmesse!!! nur in Wolfsberg	So 14.2.	1. FASTENSONNTAG 8.00 † Christine Gallob, †† Karl u. Juliane Maier / Aloisia Kraxner, †† Gottfried, Alois u. Adolf Traussnig u. Matthias Lichtenegger	Di 16.2.	19.00 Abendmesse
So 7.2.	5. SONNTAG i. Jahreskreis / Kerzenopfer u. Blasiussegen			So 21.2.	2. FASTENSONNTAG 8.00 Gottesdienst
	8.00 †† Fam. Zmollnig / † Bernhard Praust			Di 23.2.	19.00 Abendmesse
Di 9.2.	Keine Abendmesse!!!			So 28.2.	3. FASTENSONNTAG 8.00 †† Katharina u. Philipp Zellnig

Taufen – Hochzeiten – Begräbnisse



Es wurden getauft

Aylin Marie Wastian, Michelle Manuela Zwilling, Felix Salzmann, Nico Moitzi, Riccardo Raphael Paulitsch, Noah Semmelrock, Paulina Zechner, Moritz Gressl



Wir gedenken der Verstorbenen

Christa Kleinszig, Andrea Schüssler, Johann Grässl, Johann Pflegpeter, Hubert Schuhmann, Josef Mostögl, Juliana Eberhard, Renate Welwich, Juliane Ellersdorfer, Hermine Oswald, Theresia Darmann, Franz Prinz, Gerhard Burchhard, Herbert Schuster, Rudolf Pleschiutschnig, Margaretha Eder, Johann Gößnitzer, Stefanie Wutscher, Priska Fuchsteiner, Franz Vallant, Klaus Horacek, Gottfried Lippoth, Bernhard Praust, Markus Weber, Bernd Moser, Anna Tragbauer, Theodor Quendler, Annemarie Schober, Walter Kainz, Maria Ogrinig, Paul Swersina, Nina Petschenig, Gerhard Jauzer, Johanna Rampitsch

Lyrik, Musik und Tanz im Dialog Hildegard Gritsch, Anita Gritsch, Stefan Kollmann

Freitag, 19. Feber, 19.30 Uhr – Markussaal

Eintritt: € 10,-

Kartenreservierungen (Tel. 0650 / 863 96 54)

SENIOREN-STENOGRAMM

Die liebe Seniorengemeinschaft trifft sich wieder im Hause St. Benedikt

Aschenkreuz

mit Mag. Dr. Krzysztof Kranicki

Donnerstag, 11. Feber – 14.30 Uhr
im Refektorium Haus St. Benedikt

LAVANTTALER FRAUENTREFF

Dienstag, 2. Feber, 14.30 Uhr – Markussaal

Fest „Maria Lichtmess“ Was stellen wir nicht alles dar? Darstellung des Herrn einmal anders betrachtet

mit PAss. Christine Görtschacher,
PAss. Eva-Maria Kölbl-Perner und
PAss. Monika Wuggenig

Pfarrkaffee – Sonntag, 7. Feber
nach allen Gottesdiensten im Markussaal
Gastgeber sind die FIRMLINGE!

MORGENGEBET

in der PFARRHOF-KAPELLE

Samstag, 6. Feber, um 7.30 Uhr früh
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

VORANKÜNDIGUNG:



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Freitag, 4. März – 18.00 Uhr
in der Evangelischen Kirche Wolfsberg

Frauen aus Kuba laden ein zum Thema

„Nehmt Kinder auf
und ihr nehmt mich auf“

Ein *Herzliches Danke*
für die Blumenschmuckspende in der Markuskirche
von Baumeister Wolfgang Müller

Daheim ist es am schönsten! 24-Stunden Betreuung

24- Stunden-Betreuung

- ✿ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ✿ Laufende Qualitätskontrolle
- ✿ Ansprechpartner für Familie
- ✿ Besorgung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln (Rollstuhl, Pflegebett, etc.)

Stundenweise Betreuung

- ✿ Begleitung im Alltag (Arztbesuche, Einkäufe, etc.)



Gabriele Furian, BA
Tel.: 0664 166 58 16

Am Bachufer 7
A-9412 St. Margarethen/Lav.

www.24pflegedaheim.at

Sternsingen 2015/2016



Ergebnis Wolfsberg € 18.539,- / St. Johann € 5.303,-

In Wolfsberg waren 66 Kinder und 27 Begleiter, in St. Johann 38 Kinder und 14 Begleiter unterwegs.

Allen Sternsängern und Begleitern ein herzliches DANKE.

DANKE auch allen Gasthäusern und Familien, die unsere Sternsinger bekocht haben.